

## *Wofür benötigen wir das Gutachten?*

Da wir eine Vorauswahl aufgrund der schriftlichen Antragsunterlagen treffen, ist es wichtig, ein möglichst gutes und umfassendes Bild des Bewerbers zu erhalten. Schulnoten reichen hier nicht aus. Begabung lässt sich nicht alleine an den Noten ablesen, vor allem wenn ein Schüler erst kürzere Zeit in Deutschland ist und noch Probleme mit der Sprache hat. Durch Ihr Gutachten geben Sie uns die Möglichkeit, hinter das Zahlenbild zu schauen, das sich aus einem Zeugnis ergibt.

Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Einschätzung des Antragstellers durch die Lehrkraft.

## *Wie lang soll das Gutachten sein?*

In den meisten Fällen sind die Lehrgutachten eine bis anderthalb DIN A4-Seiten lang. Vor allem soll das Gutachten aussagekräftig sein.

## *Was sollte das Gutachten ansprechen?*

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung bei „Talent im Land – Bayern“ sind unter anderem Begabung, Leistungsbereitschaft, Motivation, Zielstrebigkeit und zusätzliches Engagement in und außerhalb der Schule.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn Sie in Ihrem Gutachten diese Gesichtspunkte berücksichtigten:

- ▶ Einschätzung der allgemeinen Begabung des Bewerbers (Auffassungsgabe, Fähigkeit zur Reflexion, kreatives Denken), auch im Hinblick auf das Erreichen des Bildungsziels „Abitur“,
- ▶ Hinweise auf besondere Interessen und Begabungen/Talente des Bewerbers,
- ▶ Auskunft zum Verhalten des Bewerbers in der Klassengemeinschaft (soziale Kompetenzen, Verantwortung, Zuverlässigkeit, Ansehen),
- ▶ (bei Bewerbern mit nicht-deutscher Muttersprache) Einschätzung der aktuellen Deutschkenntnisse sowie ggf. der Progression des Spracherwerbs,
- ▶ Auskunft zum Engagement in oder außerhalb der Schule: Ehrenämter (Klassen- oder Schulsprecher), Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften (Schulsanitäter, Schülerzeitung), ehrenamtliche Tätigkeiten (Nachhilfe, Tutor), Vereinsmitgliedschaften, etc.,
- ▶ (wenn Sie Kenntnis darüber haben) eventuelle Schwierigkeiten/Herausforderungen in der Familie.